



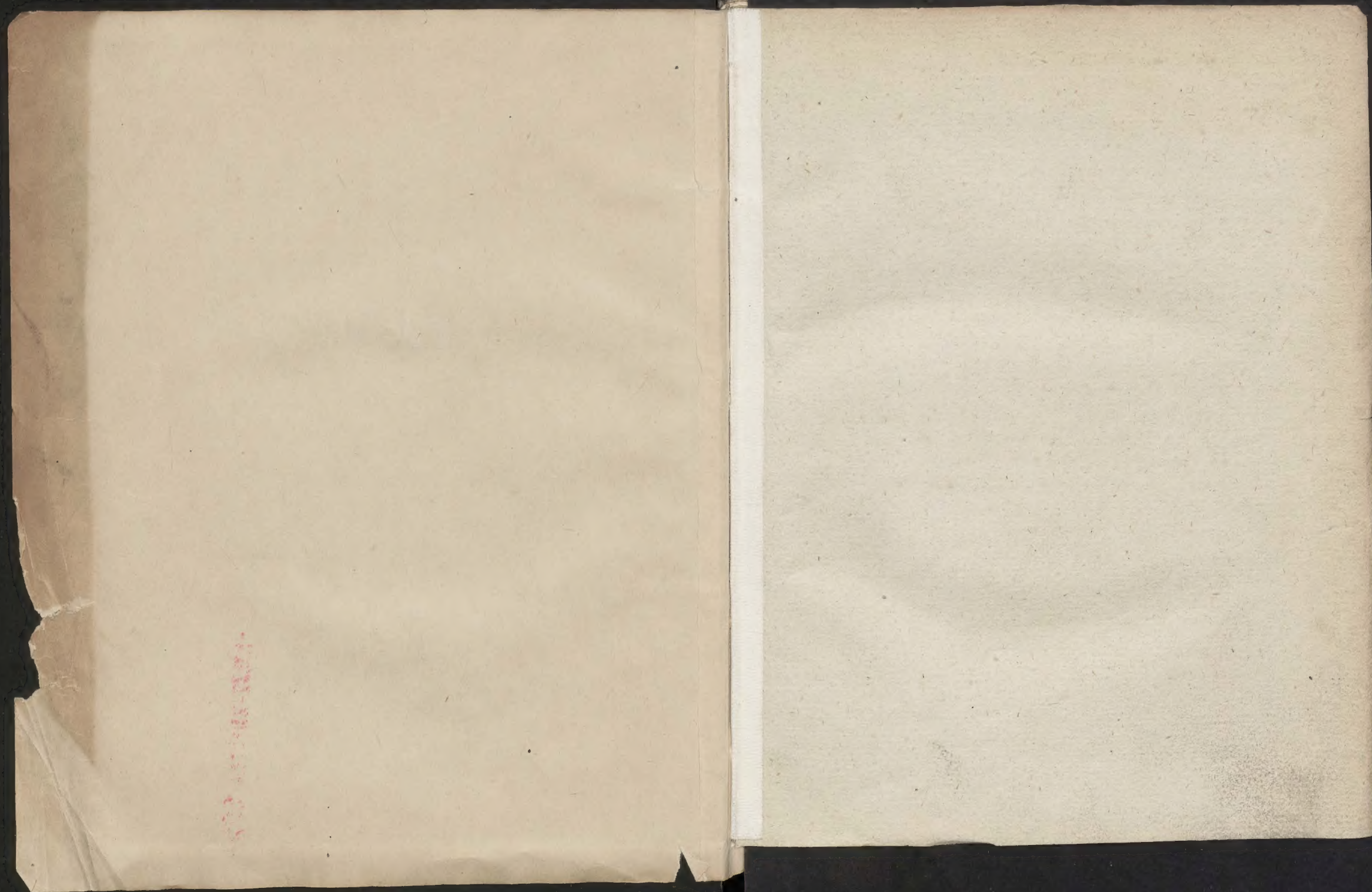
Mc 4150

~~24~~



Biblioteka Jagiellońska
stdr0011426

Mc 4150



- 1, Oratio Cromeri pro auctoritate ecclesiae.
- 2, Casimiri Vorigist auf Kesseln.
- 3, Confederations Articuli.
- 4, De Polonica electione.
- 5, Abregandeln Vorigistung.
- 6, Rudolphi II oratio.
- 7, Oratio nomine Johannis III.
- 8, Vorigist Sigismunds.
- 9, Consilium de recuperanda pace Poloniae.
- 10, Morientis Poloniae servandae ratio.
- 11, Actum P. Biskupski Wierzbicki.
- 12, Lud Casimiri Loozynski etc.
- 13, Electio Saxoniae Electoris.
- 14, Von Polnischen Wapen Staat, Mayen.
- 15, Manifest der Pringen de Conty.
- 16, Actum in curia Varsoviensi.
- 17, Stappa über den von Pringen Alexander aufgez. Manifest.
- 18, Pierre Alexiewitz à l'Archevêque de Sucone.
- 19, Dr. Ezzißfen Maj. Demonstration.
- 20, Consilium de recuperanda pace Poloniae.
- 21, Oratio de rebus Poloniae.
- 22, Von dem Polnischen Interregnum.
- 23, Election de Stanislas Leszczyński.
- 24, Instrumentum Denunciationis.
- 25, Ein Brief von dem Polen an den Kaiser über die Verhältnisse der Lief.
- 26, Theodor Potocki Manifest.
- 27, Löffel und Aum.
- 28, Ein Brief von dem Liefenischen Kragauk.
- 29, Ein Vorigist Lief.
- 30, Ein jätzig Confederation.
- 31, Gravamina.

21
26
26

Bescheid aus Rom

von einigen Gotts-Gelehrten, welche von unserm
Allerheil. Vater,

Pabst CLEMENS dem XII.

zur Untersuchung der

Nicht- und Ungültigkeit

des, zur Zeit des Convocations-Reichs-
Tags

geleisteten Eydes,

verordnet worden.

Wie solchen der Durchl. und Hochwürl. Hr.
Cardinal zu St. Clemens, Albani, des Königreichs
Pohlen Protector, anhero gesandt.

Gedruckt zu Warschau, den 19 Octobr. 1733.

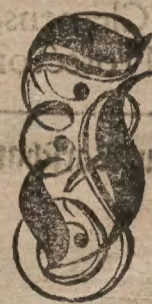
24



Resolutio Romana
Theologorum a Sanctis-
simo Domino Nostro
Papa CLEMENTE XII.
deputatorum super nul-
litate & invaliditate Jura-
menti tempore Comi-
tiorum Convocationis
præstiti, ab Eminentissi-
mo ac Reverendissimo
Domino Cardinale S. Cle-
mentis Albani Regni Po-
loniæ Protectore
transmissa.

In ultimis Comitibus
Varaviae habitis,
quæ Convocatio-
nis Comitibus di-
cuntur, & in quibus stabiliri,
& disponi solent ea, quæ ne-
cessaria, & oportuna viden-
tur ad Regis Electionem, in
proximis deinde Comitibus,
juxta

Bescheid aus Rom
von einigen Gottes-Ge-
lehrten, welche von unserm
Allerheil. Vater, Pabst
CLEMENS dem XII.
zur Untersuchung der
Nicht- und Ungültigkeit
des, zur Zeit des Convo-
cations-Reichs-Tags ge-
leisteten Eides, verordnet
worden. Wie solchen der
Durchl. und Hochwürd.
Cardinal zu St. Clemens
Albani, des Königreichs
Pohlen Fürsprach
anhero gesandt.



an denen Lehrern zu
Warschau gehaltenen Reichs-Tä-
gen, welche den
Rahmen der Con-
vocations-Reichs-
Tage führen, und
worin dasjenige,
was man zu der Königs-
Wahl,

juxta Legum præscripta un-
animiter, & pacifice haben-
dam, proposita fuit a Regni
Primate formula Juramenti
præstandi ab Episcopis, Se-
natoribus, & Palatinorum
Nuntiis, ad dicta Comitibus
convocatis, de non eligendo
in Regem, in futuris Electio-
nis Comitibus ullo, qui in Po-
lonia, & ex Patre ac Matre
Catholica natus non esset:
Plurimi ex dictis Episcopis,
Senatoribus, ac Nuntiis re-
clamarunt, tum quod id con-
tra Reipublicæ Leges esset,
per quas a Candidatorum nu-
mero non excluduntur extra-
nei; multoque minus ipse
Regis Filius, qui per clausu-
lam illam, tacito quamvis
Nomine, satis tamen aperte,
ac etiam contumeliose exclu-
debatur, tum quod per tale
Juramentum libertas ipsa eli-
gendi, quam integram, & in-
definitam Electores tres nem-
pe Reipublicæ Ordines habe-
re debent secundum Leges,
redderetur imminuta, & cir-
cumscripta, seclusa scilicet
potestate eligendi alium ab
eo, qui Conditiones illas ha-
beat, tum demum quod satis
Con-

Wahl, welche nachhero auf
dem nächsten Reichs-Tage,
nach Vorschrift der Gesetze,
einnmütiglich und ruhig an-
zustellen ist, nöthig und dien-
sam erachtet, gesetzt und ange-
ordnet zu werden pfleget, ist
von dem Reichs-Primas die
Formul eines, von den Bischö-
fen, Reichs-Räthen, und
Land-Bohten, so auf besagte
Reichs-Tage verschrieben ge-
wesen, abzustattenden Eides,
um am künfftigen Wahl-
Reichs-Tage niemand zu
wählen, der nicht in Pohlen,
und von Catholischen Eltern
gebohren wäre, vorgeleget
worden. Die meisten gedach-
ter Bischöfe, Reichs-Räthe
und Land-Bohten haben sich
eines andern erkläret, sowohl
weil es denen Reichs-Gesetzen
entgegen wäre, als durch wel-
che die Frembden nicht von der
Anzahl derer Kron-fähigen
ausgeschlossen werden, und
noch viel weniger des vortigen
Königs Sohn selber, welcher
durch solche Clausul, wiewohl
mit verdeckten Rahmen, je-
doch deutlich genug, und so gar
schimpflich, ausgeschlossen
wurde; als auch, weil durch
so-

Conjicerent; quemadmodum eventus ipse jam docet, quantum & quanto cum Regni periculo, ex hujusmodi Juramento ad finem ceteroqui non necessario turbatum, ac bellorum excitandum foret incendium.

Verum reclamantes utcumque, & reluctantes, vi & armorum etiam, ac mortis metu coacti sunt Juramentum præstare, aliis ad præscriptam formulam jurantibus, aliis addita clausula, salva Electionis libertate, aut alia simili, quæ idonea ipsis in illo rerum tumultu, & trepidatione videri potuit, ad declinandum simul vitæ periculum,

sothanen Eyd die Wahl-Freyheit, welche die Erwählende, nemlich die drey Stände der Republiq, denen Gesehen gemäss haben müssen, geschworen, und eingeschränkt wurde, durch Hemmung nemlich der Macht, einen andern, ausser demjenigen, der solche Beschaffenheit an sich habe zu wählen; Und dann endlich, weil sie zur Gnüge muhtmasseten, gleich auch der Ausgang jeho selbst bezeuget, wie ein grosses Unruhe- und Kriegs-Feuer, und mit wie grosser Gefahr des Königreichs, aus solchem zu dem Ende sonst nicht nöthigen der gleichen Eyde, entstehen möchte.

Allein sie mochten sich eines andern erklären und dagegen sperren, wie sie wolten, sind sie dennoch, so gar auch mit Gewalt der Waffen, und Furcht des Todes, zur Leistung des Eydes gezwungen worden, da dann einige nach der vorgeschriebenen Formul schwuren, andere mit dem Zusatz, nemlich der Wahl-Freyheit, oder auch auf andre dergleichen Art, welche ihnen bey solchem unruhigen Weilen und waltender Angst, sowohl die Lebens-Gefahr

lum, & Conscientiæ suæ consulendum.

His jam positis, queritur 1mo. utrum tale Juramentum sit validum, 2do. an casu, quo validum sit, & dispensatione indigeat, a quo possit dispensari?

R. Ad 1mum. Juramentum videri irritum idque propter rationes in ipsa facti expositione indicatas; etenim propter illas materia Juramenti de se licita, vel indifferens evadit illicita. 1mum. Namque est in præjudicium tertii: Regius namque Princeps, defuncti Regis Filius, ut de aliis taceam, privatur sine ulla justa causa Jure passivo ad Electionem, quod ex Legibus ipsi comperit. Snar. tom. 2. de Relig. tract. de J. a. lib. 2. Cap. 23. n. 5. Sanchez tom. 1. de Præcept. Decal. lib. 3. Cap. 10. n. 38. 2do. cum Reipublicæ Leges integræ velint in Electoribus, plenamque libertatem ad eligendum quemlibet idoneum ipsis visum, Juramentum talem libertatem limitans, ad aliquos tantum est Juramentum factum contra Leges, adeoque

fahr abzuwenden, als auch ihrem Gewissen zu rahen, bequiem dünchte.

Dieses nun gesetzt; so fragt sichs I. Ob ein sothaner Eyd gültig? II. Im Falle er je gültig, und einer Losprechung bedürftig, wer ihn wieder abnehmen könne?

Antw. auf das I. Es scheint der Eyd nichtig, und zwar wegen der in obiger der Sache Erzählung bereits angeführten Ursachen; Wassen wegen solcher das Wesen eines Eydes, so sonst an sich erlaubt, oder doch gleichgültig ist, zu nichte wird. Dann er gereicht 1.) dem Dritten Mann zum Schaden: Gestalten der königliche Prinz, als des verstorbenen Königs Sohn, um anderer zu geschweigen, ohne allen billigen Fug seines, sich erwählen zu lassen, habenden, und ihm gleichwohl durch die Geseze zukommenden, Rechts dadurch beraubet wird. Snarez T. 2. de Relig. Tract. de Juram. L. II. C. XXIII. n. 5. Sanchez T. 1. de præcept. Decal. L. III. C. X. n. 38. 2.) Weil der Republiq Geseze bey denen Wählenden eine völlige

que ex omnium Doctorum consensu nullum. 3tio mala Reipublicæ ex illa exclusione Juramento firmata certo imminetia: cum cæteroqui exclusio illa, si Reipublicæ expediret, adhuc haberi posset sine Juramento, quod malis illis occasionem præbet, Juramentum invalidat Gobat. tom. 3. Casu 16. n. 501. & omnes Doctores ex l. cum quis ff. de solut. & Cap. Quemadmodum de Jure Jurando §. Quod si. Addendum etiam est quod etiam si mala illa cum Juramentum emittebatur a Jurantibus, non essent prævisa, si tamen postmodum advertantur, aut evenerint, satis hoc est ad tollendam Juramenti obligationem, juxta Regulam, de qua videri potest Sanchez in Præcep.

De-

quod si. So ist auch annoch hinzu zu setzen, daß, wann gleich solcherley Unglücke, bey Abstattung des Endes, von denen Schwörenden nicht voraus gesehen worden wären, selbige aber doch hernach gewahr genommen würden, oder sich ereigneten, ein solches zur

luge und ungefränckte Freyheit, einen jeden ihnen bequemen dünkenden zu erwählen, haben wollen, als ist der, solche Freyheit nur auf etliche begränzende, End ein solcher, der gegen die Geseze geschicht, mithin, nach aller Lehrer Meinung nichtig. 3.) Ist dagegen alles, der Republik aus solcher, mit einem Ende bekräftigten, Ausschließung, gewiß überm Kopfe schwebende Unheil: Da ja sonstien solche Ausschließung, dafern sie der Republik vortrüglich wäre, annoch ohne einen End, welcher dergleichen Unglück veranlasset, zu erhalten stünde. Solcherley End hält für unkräftig Gobat. T. 3. Casu XVI. n. 501. und alle Rechte Gelehrten aus l. cum quis ff. de solut. & Cap. Quemadmodum de Jure Jurando §. Quod si. So ist auch annoch hinzu zu setzen, daß, wann gleich solcherley Unglücke, bey Abstattung des Endes, von denen Schwörenden nicht voraus gesehen worden wären, selbige aber doch hernach gewahr genommen würden, oder sich ereigneten, ein solches zur Auf-

Decal. lib. IV. Cap. II. & Gobat. loc. Cit. & n. 495.

Ad 2dum. Jam ex dictis certum videtur Juramentum, de quo agimus, non indigere dispensatione, & quatenus indigeret, adesse iustissimas Causas illud relaxandi. Et quidem dispensatio hujusmodi, in foro Conscientiæ concedi potest ab Episcopis, & Abbatibus, ex communi Doctorum sententia apud Cardinalem de Luga tom. 2. de Justitia disp. 22. sect. 8 n. 241. & in super a Religiosis privilegiatis Tambur. lib. 3. in Decalogum Cap. 3. §. 1. n. 5. & Gobat loc. Cit. n. 508.

Ita sentio Franciscus Aazoni Sac. Congr. Judicis Consultor. S. B. I. Inquis Qualificator in Collegio Urbano de propoz. fide Sac. Theologiae Lector & Ordinis Minor. S. Francisci de Paula Generalis. Ita

Aufhebung der Eydlichen Verbindlichkeit zureiche. Und zwar nach der Regul, wovon zu lesen Sanchez in Præcept. Decal. L. IV. Cap. II. und Gobat. an angeführtem Orte, n. 495.

Auf das II. erscheinet aus oberegtem ganz sicher, es habe der End, wovon die Rede ist, keiner Abnahme nöthig, und wo er deren bedürfte, seien zu dessen Nachlaß die gerechtesten Ursachen vorhanden. Und zwar mag eine dergleichen Entsprechung vor dem Richterstuhl des Gewissens vergönnet werden von Bischöfen und Aebten, nach der Lehrer durchgehenden Meinung bey Cardinal de Luga. T. 2. de Justit. Disp. XXII. Sect. 8. n. 241. und überdieß auch von privilegierten Ordens-Leuten, Tambur. L. 3. in Decalogum, Cap. III. §. 1. n. 5. und Gobat. berührten Ortes, n. 508.

So spreche Ich: Franciscus &c.

Ein

Ita pariter sentio Josephus
M. de Perio Cler. Reg. Congrega-
tionum Juuicis & Indulgentia-
rum, Sacrarumque Reliquiarum
Consultor, atque in Urbe Cleri,
Examinator Apostolicus.

Sic similiter sentio Fr. Ber-
nardinus Membrive Ord. Predi-
catorum Predicator Regis Catho-
lici Generalis Inquisitionis Hispa-
nia Consultor, ejusdemque Natio-
nis exsocius Generalis Provincia-
lis Scotia, ac Sac. Rytuum Congre-
gationis Consultor.

Sic sentio pariter Ignatius
Gvarini Soc. JESU, Episcoporum
Examinator, & Congregationis
Sac. Rytuum Consultor.

Imprimatur Varavia die 19.
Octobris 1733.

**STANISLAUS
HOSIUS**

Episcopus Posnaniens. mp.

Ein gleiches meyne Ich:
Josephus &c.

Diesem Gutachten pflichte
ben Ich: Fr. Bernhardi-
nus &c.

Eben der Meynung bin Ich:
Ignatius &c.

Gedruckt zu Warschau, den
19 Octobr. 1733.

**STANISLAUS
HOSIUS.**

Bischof von Posen.

